

# Mitmachen!

Die Teilnahme an „Reisen für Alle“ ist für jeden Anbieter, Betrieb und Ort möglich. Angebote entlang der gesamten touristischen Servicekette - von Anreise bis Abreise, von Unterkunft und Gastronomie bis hin zu Sehenswürdigkeiten und Freizeitaktivitäten - können als Einzelbetrieb und zusammengefasst als Angebotsbündel zertifiziert werden.

- › Sie wollen wissen, welche Angebote und Betriebe in Ihrem Ort, Ihrer Region bereits gekennzeichnet sind?
- › Sie wollen ein Angebotsbündel gestalten und kennzeichnen lassen und suchen Ihren Ansprechpartner?
- › Sie wollen mehr zu den Anforderungen für die verschiedenen Gästegruppen wissen?

Weitere Informationen und Ihre Ansprechpartner finden Sie unter: [www.reisen-fuer-alle.de](http://www.reisen-fuer-alle.de).

## Wer profitiert von der Kennzeichnung?

Ihre **Gäste** erhalten detaillierte, geprüfte und verlässliche Informationen für ihre Reiseentscheidung. Ob Ausflüge, Urlaubs- oder Geschäftsreisen - Informationen zu Zugänglichkeit und Nutzbarkeit geben Sicherheit, und die Freude kann bereits vor der Reise beginnen.

Als **Anbieter** erschließen Sie neue, große und stetig wachsende Kundengruppen, binden Stammgäste und steigern so Umsatz und Gewinn. Ihre geschulten Mitarbeiter/-innen kennen die Bedürfnisse und spezifischen Anforderungen von Gästen mit Beeinträchtigungen und beraten und unterstützen diese professionell.

Zudem erhalten Sie wertvolle **Impulse** für die Weiterentwicklung Ihres Angebotes.

# Kosten und Gültigkeit

Das Kennzeichnungsentgelt richtet sich nach Größe und Komplexität Ihres Angebotsbündels. Die Kennzeichnung eines Angebotsbündels mit zwei bereits zertifizierten Angeboten kostet 149,- EUR, mit drei 199,- EUR. Weitere Preisebeispiele finden Sie auf unserer Internetseite.

### Hierfür erhalten Sie:

- › Teilnahme an der Online-Schulung
- › Prüfbericht
- › Berichte mit Informationen für: Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer, Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen, Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen, Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen
- › Zertifikat mit Ihrer Kennzeichnung
- › Aufkleber sowie Logos und ggf. Piktogramme entsprechend Ihrer Kennzeichnung für die Verwendung im Internet, in Werbematerialien etc.
- › Darstellung auf der Internetseite des Lizenznehmers sowie auf [www.reisen-fuer-alle.de](http://www.reisen-fuer-alle.de)

Zudem fallen gegebenenfalls Kosten für die Erhebung und Kennzeichnung noch nicht zertifizierter Betriebe an. Ein detailliertes Angebot und Informationen zum Ablauf sowie zu eventuellen Fördermöglichkeiten erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Lizenznehmer, den Sie auf unserer Internetseite finden.

Die Kennzeichnung ist maximal drei Jahre gültig und kann nach Ablauf verlängert werden.

# Kontakt

## Deutsches Seminar für Tourismus (DSFT) Berlin e. V.

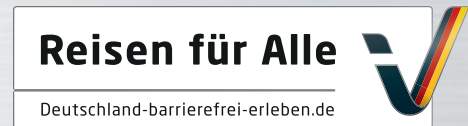
Charlottenstr. 13  
10969 Berlin

Telefon: +49 (0)30 23 55 19-0

Fax: +49 (0)30 23 55 19-25

E-Mail: [info@dsft-berlin.de](mailto:info@dsft-berlin.de)

Web: [www.reisen-fuer-alle.de](http://www.reisen-fuer-alle.de)



# Kennzeichnung von Angebotsbündeln Geprüft. Verlässlich. Detailliert.

## Projektträger und Partner



Foto: Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

## Barrierefreiheit als Qualitäts- und Komfortmerkmal in Deutschland

# Barrierefreiheit – komfortabel für Alle

In Deutschland leben etwa 10 Mio. Menschen mit einer Behinderung. Für sie sind detaillierte und verlässliche Informationen über die Nutz- und Erlebbarkeit touristischer Angebote eine wesentliche Grundlage für ihre Reiseentscheidung.

Barrierefreier Tourismus ist außerdem eines der wenigen Segmente mit Wachstum und großem ökonomischen Potenzial in Deutschland. Barrierefreiheit ist für etwa 10 % der Bevölkerung unentbehrlich, für 40 % hilfreich und für 100 % komfortabel.

## Transparente und anerkannte Qualitätskriterien

„Reisen für Alle“ ist die bundesweit gültige Kennzeichnung im Bereich Barrierefreiheit. Erstmals werden für die Gäste notwendige Informationen durch ausgebildete Erheber erfasst und mit klaren Qualitätskriterien bewertet. Diese wurden in mehrjähriger Zusammenarbeit und Abstimmung mit Betroffenenverbänden sowie touristischen Akteuren entwickelt.



Foto: Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

Die detaillierten und geprüften Informationen zur Barrierefreiheit des Angebotes/Objektes können von den Gästen eingesehen werden und schaffen so mehr Transparenz und Verlässlichkeit.

## Kennzeichnung von Angebotsbündeln

Die Teilnahme an „Reisen für Alle“ ist auch für Reiseanbieter wie z.B. Reiseveranstalter, Touristinformationen oder Gästeführer möglich. Im System „Reisen für Alle“ können Ausflüge, Tages- und Mehrtagesangebote erhoben, beschrieben und zertifiziert werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Angebote innerhalb des Bündels nach „Reisen für Alle“ gekennzeichnet sind. Sind schon alle Angebote zertifiziert, wird nur noch das Bündel geprüft und gekennzeichnet. Andernfalls müssen zunächst die einzelnen Angebote erhoben und zertifiziert werden.

Jedes Angebot kann mit „Information zur Barrierefreiheit“ oder „Barrierefreiheit geprüft“ gekennzeichnet werden. Bei der Kennzeichnung „Barrierefreiheit geprüft“ gibt es zudem zwei Stufen (teilweise barrierefrei oder barrierefrei) für sieben Personengruppen. Die Kennzeichnung des Angebotsbündels erfolgt nach dem gleichen Prinzip, wobei die Kennzeichnungen der einzelnen Bausteine das Gesamtergebnis bestimmen.

Die Angebotsbündel können thematisch ausgerichtet sein (z.B. Kulturtrips), sich an bestimmte Personengruppen richten (z.B. Menschen mit Sehbehinderung oder Blinde), oder inklusiv für alle Personengruppen angelegt sein.

Angebotsbündel sind auch Reiseideen und Urlaubsinspirationen und müssen keine buchbaren Pauschalangebote mit einem Verkaufspreis sein.

Darüber hinaus sind Informationen zur Mobilität vor Ort zwischen den einzelnen Bausteinen nach einheitlichen Vorgaben zu beschreiben. Diese fließen nicht in die Bewertung des Angebotsbündels ein, sondern sind wichtige ergänzende Informationen für Ihre Gäste.

## Nächtliche Wanderung „Marskönig“ am Tiefensee auf den Spuren Murnel II

Zertifiziert mit „Barrierefrei für Rollstuhlfahrer“



Foto: Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

### Bausteine

- › Hin- und Rückfahrt mit der MS Marskönig zur Steininsel inkl. Getränke und Snacks
- › Kurze geführte Wanderung vom Stift zum Märchenschlosspark mit vier Erlebnisstationen.

### Kulturreise Hauptstadt

Zertifiziert mit „Teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer“

### Bausteine

- › 4 Übernachtungen in einem 4\* Hotel inklusive Frühstück
- › Reiseleitung
- › Stadtrundfahrt mit Bus und Guide
- › Tagesausflug nach Kleinstadt
- › Besuch verschiedener Museen
- › Alle Fahrten in einem zertifizierten Bus mit Plätzen für Rollstuhlfahrer

# 5 Schritte zur Zertifizierung

## 1. Kontaktaufnahme und Beauftragung

Kontaktieren Sie den für Sie zuständigen Lizenznehmer zur Besprechung der Auftragsdetails und der erforderlichen Unterlagen. Die Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite.

## 2. Erhebung von noch nicht zertifizierten Bausteinen

Ein zertifizierter Erheber „Reisen für Alle“ erhebt vor Ort die noch nicht zertifizierten Bausteine (Betriebe oder Angebote wie z.B. Wanderweg), die in Ihrem Angebotsbündel inkludiert sind.

## 3. Schulungsteilnahme

Mindestens ein Mitarbeiter bzw. eine Mitarbeiterin nimmt an der Online-Schulung „Reisen für Alle“ teil.

## 4. Prüfbericht und Kennzeichnung

Auf Basis der detaillierten Informationen zum Angebotsbündel und den inkludierten Bausteinen erfolgt die Kennzeichnung durch die Prüfstelle. Sie erhalten ein Zertifikat und Berichte, die Sie als Grundlage für Verbesserungen nutzen können.

## 5. Darstellung für Gäste

Ihre Gäste können übersichtlich aufbereitete Informationen zur Barrierefreiheit Ihres Angebotes und der Bausteine einsehen - auf Ihrer Internetseite sowie unter [www.reisen-fuer-alle.de](http://www.reisen-fuer-alle.de). Unsere Werbemittel unterstützen Sie bei der Kommunikation Ihres Engage-



Logos „Information zur Barrierefreiheit“, „Barrierefreiheit geprüft“ und Piktogramme für verschiedene Personengruppen

